

Gegen die schweizerischen Schutzzölle

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gegen die Schweizerischen Schutzzölle

„Während die bürgerlichen Parteien fast ausnahmslos dem projektierten Zollschuß zustimmen, lehnen die Sozialisten diesen ab.“

Zum Kampfe gegen Zoll und Steuern, Die alles Leben arg verteuern, Sagt Grimm ganz schlimm ein rundes: „Nein!“ Und: „Oui!“ sagt sicherlich nicht Kalne... kl

Wahres Geschichtchen

Mein Freund bittet mich, für ihn zwei Theaterbilletts im Vorverkauf zu besorgen. Er schärft mir ein: „Sürs Pfauen-Theater, Sonntag!“ — Ich begeben mich zur Theaterkasse und verlange auftragsgemäß: „Zwei Biletts für Sonntag.“ — Der Theaterkassier, indem er mir die gewünschten Einlaßkarten zuschiebt, wiederholt kontrollhalber:

„Also für Sonntagabend!“ — Ich flecke die Biletts zu mir und bin eben im Begriffe, mich zu entfernen. Da höre ich, daß der Kassier, wie mir scheint in vorwurfsvollem Tone, mir nachruft: „Was werden die Leute sagen?“ Enttäuscht wende ich mich zur Kasse zurück. „Zum Teufel,“ so fahre ich den erstaunten Schalterbeamten an, „da hört doch alles auf; was geht denn Sie das an?“ — So erfuhr ich wenigstens den Namen des Stückes, zu dem mein Freund „sie“ eingeladen hatte. G.

„Austria-Verkehr“

„Nach fünfjähriger Pause erschien zum ersten Male wieder ein österreichisches Kursbuch.“

Und wann erscheint zum letzten Male das — Konkursbuch in Australien? kl

Au!

„Imno 1541 waren im Sebruar alle Schweizerseen zugefroren.“

„Was für ein See kann aber niemals in der Schweiz zufrieren?“

Antwort: „Der — Kä — sel“ kl

Lieber Nebelspalter!

Um der Theaternot in Zürich abzuwehren, soll unser so nobel preisgekrönter olympische Frühlingsdichter beschlossen haben, dem Zürcher Theater sein einst in Basel ur- und schlußaufgeführtes Stück „Der Parlamentär“ (nach des Verfassers Novelle „Das Bombardement von Ubo“), das bombenmäßig durchgefallen war, zu 80 Aufführungen tantemefrei zu überlassen, unter der Bedingung, daß die feindlichen Brüder Keucker und Kéog gleichzeitig darin auftreten. e

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2199

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.**

Kropf und dicker Hals

wird rasch geheilt durch mein erprobtes Kropfmittel. (Unschädlich.) 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung d. E. Siegenthaler, Arzt, Herisau. 2202



Lange Zeit **Verboten** gewesen, jedoch glänzend freigesprochen wurde J. Gutzzeit

Ein dunkler Punkt.

Das Verbrechen gegen das keimende Leben oder die Frucht - Abtreibung Medizinisch, geschichtlich, rechtlich und gesellschaftlich. Für Forscher u. Volk. brosch. Fr. 7.50, geb. Fr. 10.— mit vielen Abbild. durch Versand Fortuna, Heiden 2.

Glückliche

Menschen verdanken oft ihre innere Zufriedenheit durch das Lesen interessanter Lektüre!

Ehe

Sie daher solche wählen, fordern Sie vorher unser Verzeichnis über Sitten, Film u. andere Werke! 20%, unt. Ladenpreis. Engros- u. Einzelhandel. Leopoldshöhe 1. B. Grossbuchhandlung für Wiederverkäufer.

+ Damen + Ratschläge, diskret. Case Rhône 6803, Genf. 2201,2

Blaue Fahne + Zürich

Jeden Donnerstag Orchester Muth
Kulmbacher Reichebräu + Bürgerliche Küche
Prima Mittag- und Nachtessen
Höflich empfiehlt sich **G. Burkhardt-Scheidegger** 2079

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, sowie diskreten Rat betr. hygienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Genf. 2201,1

Fidele Herren!

Feine, sehr deutl. Akt-Photos, pikant. Ferner ja Gummiartikel, Marke Neverrip (Fischblasen), sehr dauerhaft und sehr angenehm zu tragen. 1/2 Dutzd. in Holzboxen à 3 Fr. Diskreter Versand. Postfach Bahnhof 393, Zürich. 2208

Bis 30 Fr. tägl. Verdienst, Erwerb, werb. oder Neben- erwerb, Prospekt 46 gratis. P. Wagenknecht, Verl., Leipzig.

Préservatifs-Fischblasen

mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qualität I Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. Fr. 3.60, Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20. **Neverrip-Handmarke** per Dtz. Fr. 6.20 in Holzboxen. Versand: Nachnahme, Voraus- bezahlung, Briefmarken. Postscheck V 4107. Diskret, auch poste restante. **Tell-Parfümerie, Basel 1.**

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Uranla-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11.
I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel
Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Fidele Herren

erhält. Interess. Musterversendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. **S. Hauri**, Bichergeschäft II, rue Dancet No. 10, Genf. 2029

P
H
O
T
O
A
R
T
I
K
E
L

Kataloge gratis.
Photohalle Aarau
Bahnhofstrasse 608.

Harn-Untersuchungen

werden diskret und gewissenhaft ausgeführt im physiologischen Laboratorium der **Baummann'schen Apotheke zur Sihlbrücke, Werdstrasse 5, Zürich 4.**

Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir
1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50
Marke „Neverrip“ la Qualität
1/2 Dtzd. Fr. 3.—, 1 Dtzd. 5.50
Marke „Ideal“ la Qualität
1/2 Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80
3 verschiedene Muster Fr. 2.—
Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanzw.
Préservatifs „Fischblasen“
sehr angenehm im Gebrauch!
1/2 Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50
1/2 Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.—
Vertrauenswürdig, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.
R. N. Vogt, Basel 1
Hyg. Spezialitäten. 2075

Hochf. Photo versendet 4 Stück Fr. 2.— per Nachn. die Intima Genf.

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel
in reichster Auswahl
Schlittschuhe!

Eisenwarenhandlung
Rennweg 48, Zürich 1

St. Jakobs-Balsam

von Ap. C. Trautmann, Basel. Unübertroffene Heilsalbe für alle offenen, wunden Stellen, spez. **Krampfaderen** u. Hautleiden. In allen Apotheken. Gen.-Dep.: St. Jakobs-Apotheke, Basel. 2189



Künstlerische Aktphotographien

in grosser Auswahl. — Probe- sendung von 5 Fr. an (Nachnahme). Standang. erwünscht. **Postf. 2, Hamburg 31.**

Druckarbeiten

aller Art liefert rasch und billig
A.-G. JEAN FREY
Buchdruckerei, Zürich.

Magenweh

Magenweh mit seinen bösen Gefolgschaften kann **gründlich und sicher** geheilt werden. — Man verlange bezügliche **Broschüre und Gebrauchsanweisung**, welche **gratis** versandt wird von **Th. Hirth, Bäch** (Kt. Schwyz). 2213

Damen Diskr. Ratschläge. Postfach 17503 Fustetie, Genf.

Verbrechen

gegen das keimende Leben (Beseitigung der Leibesfrucht) v. H. Gächter, 136 Seiten broschiert Fr. 5.— Frucht-Abtreibung und ärztl. Abort von Dr. J. K. Spinner, Fr. 1.20 durch Malthus-Verlag, Genf 1. 2193

Gummi-Artikel

Fischblasen, Frauendouchen in nur feinsten Qualität. Gratisprospekte verlangen durch H. Gächter, 12 rue des Alpes 12, Genf. 2193

Kaufen Sie nur Huber's Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. **Og. Baltenberger**, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3368

Wer sieht! der kauft!

neue **Nackt-Kunst-Photos** 12 verschied., Fr. 3.50 Nachn. Postlagerkarte 100, Heiden 2.

Feinste AKT-PHOTOS!

10 Stück à 2.50 20 „ à 4.— versendet geg. Nachn. **Postfach 608, St. Gallen.**